

CHECKLISTE 2016/2017 für Mannschaftskämpfe im Schachbezirk Mittelbaden

Die Checkliste erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit der Benennung der Verpflichtungen der Heimmannschaft! Sie soll lediglich dazu dienen, einen Mindeststandard an Überprüfungen vor, während und nach den Mannschaftskämpfen zu gewährleisten!

VORBEREITUNG AUF DEN MANNSCHAFTSKAMPF:

- Spielmaterial (Bretter, Figuren, Uhren, Notationszettel, Spielbericht) gerichtet
- Weitere Materialien (zusätzliche Damen, Reserveuhren, Formulare für Mitschrieb bei Zeitnot: Download z. B. unter: <http://www.schachschiedsrichter-nrw.de/files/zeitnotform.pdf> , Formulare für Ganggenauigkeit der Uhren: Download z. B. unter: <http://www.schachschiedsrichter-nrw.de/files/uhrenkontrolle.pdf>)
- Mannschaftsführer geklärt
- Schiedsrichter geklärt
- Ergebnismeldung beim BSV-Ergebnisdienst geklärt, Zugangsberechtigung vorhanden
- Spielberichtskarte in aktueller Form: <http://www.badischer-schachverband.de/offizielles/pdf/bsv-250.pdf>
- **Aktuelle** eigene und gegnerische Rangliste in ausgedruckter Form; daneben wird empfohlen, dass ein Ligaheft im pdf-Format mit allen Begegnungen und Mannschaftsranglisten über den BSV-Ergebnisdienst ausgedruckt und zu den Mannschaftskämpfen bereit gehalten wird.
- Aktuelle FIDE-Regeln (Stand: 01.07.2014 – 2. korrigierte Ausgabe) in ausgedruckter Form im Spielbereich griffbereit; Download: <http://www.schachbund.de/satzung-ordnungen.html?file=files/dsb/srk/2015/FIDERegeln2014deu-28022015.pdf>
- Aktuelle BSV-Turnierordnung und Bezirks-Turnierordnung in ausgedruckter Form im Spielbereich griffbereit; Spielbeginnregelungen: § 7 Ziff. 2 BezirksTO

BEGINN DES MANNSCHAFTSKAMPFS:

- Abgabe der Aufstellung durch Mannschaftsführer beim Schiedsrichter
- **Gegenseitige Kontrolle der abgegebenen Mannschaftsaufstellungen mit Anwesenheitskontrolle**
- Übertragung der (ggf. korrigierten) Mannschaftsaufstellungen auf den Spielbericht durch den Schiedsrichter
- Bestimmung des Turnierareals durch den Schiedsrichter
- Paarungskontrolle entsprechend dem Spielbericht an den einzelnen Brettern durch den Schiedsrichter

IM MANNSCHAFTSKAMPF:

- Möglichst etwa stündlicher Kontrollgang bzgl. Ganggenauigkeit der Uhren, bei zweifelhafter Ganggenauigkeit: Sofortiger Austausch der betreffenden Uhr durch Schiedsrichter. I. d. R. ist die angezeigte Restbedenkzeit auf die neue Uhr zu übertragen.
- Ratschlag: Bei Vorliegen von Protestgründen soll der betreffende Mannschaftsführer unverzüglich einen entsprechenden Vermerk mit Uhrzeit auf dem Spielbericht vornehmen. Der Schiedsrichter hat für einen solchen Vermerk den Spielbericht dem protestierenden Mannschaftsführer zur Verfügung zu stellen.
- Ausdrücklicher Hinweis für Zeitnotphasen:
 - A 3.4 der BSV-TO
 - Der Schiedsrichter kann "Hilfsschiedsrichter" einsetzen, wenn beispielsweise mehrere Bretter in Zeitnotphase zu überwachen sind. Als Hilfsschiedsrichter können auch qualifiziert erscheinende Gastspieler eingesetzt werden.
- In zweiter Zeitnotphase: Es gilt Anhang G4, sofern im Mannschaftskampf digitale Uhren verwendet werden, bei denen eine Fischer-Bedenkzeit einstellbar ist mit der Maßgabe, dass bei Ablehnung des mit der Antragstellung verbundenen Remisangebots auf den Fischer-Modus umgestellt wird. Werden in einem Mannschaftskampf analoge Uhren verwendet, so gilt für diesen Fall Anhang G5.

NACH DEM MANNSCHAFTSKAMPF:

- Prüfung der durch Schiedsrichter eingetragenen Ergebnisse im Spielbericht durch die Mannschaftsführer nebst Unterschriften der Mannschaftsführer

- Meldung der Ergebnisse lt. Spielbericht **bis Sonntag Abend 19.00 Uhr** im BSV-Ergebnisdienst; danach werden Eingaben für die Vereine auf Bezirksebene gesperrt und Ergebnismeldungen nur noch über den BTL möglich.
- Eventuelle Protestvermerke sind unter Bemerkungen beim BSV-Ergebnisdienst einzutragen